

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

Nr. 115. Sonnabend, den 23. October 1824.

Anfrage.

Während sich die neue Räucherungsmethode mit Holzessig immer mehr verbreitet, wollen Einige behaupten, sie sey der Gesundheit nachtheilig. Gewiß haben doch bereits mehrere denkende Aerzte Versuche diesfalls angestellt, und es wäre zu wünschen, daß die Resultate öffentlich bekannt gemacht würden, so wie vielleicht Sachverständige sich geneigt finden würden, das Verfahren bei dieser Räucherungsmethode durch diese Blätter bekannt zu machen.

zu St. Johannis: Früh Hr. M. Höpffner,
zu St. Georgen: Früh : M. Hänsel,
Wesp. Betstunde u. Examen
zu St. Jacob; Früh Hr. M. Adler,
Katechese in d. Freischule: Hr. Wählberg,
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Blas,
deutsche Predigt.

Montag Hr. Wienhold,

Dienstag : M. Eichorius,

Mittwoch : Köhler,

Donnerstag : Schmidt,

Freitag : D. Bauer,

W e b e r:

Herr M. Kübel und Herr M. Klinkhardt.

Gottesdienst.

Am neunzehnten Sonntage nach
Trinitatis predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. M. Stegel,
Mitt. : Ostermann,
Wesp. : M. Klinkhardt,

zu St. Nikolaus: Früh : M. Kübel,
Wesp. : M. Engelmann,

in der Neukirche: Früh : M. Söfner,
Wesp. : M. Kriß,

zu St. Petrus: Früh : M. Wolf,
Wesp. : M. Nöbe,

zu St. Paulus: Früh : D. Goldhorn,
Wesp. : M. Seyffarth,

Kirchenmusik.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in
der Thomaskirche:

1) Vater den uns Jesus offenbaret u. von
Schicht.

2) Wenn nach manchen harten Lebenstagen :c.
von Reißiger.

Morgen früh halb 8 Uhr in der
Thomaskirche:

Hymne: „So weit der Sonne Strahlen
glänzen u.“ von Bergt.

Morgen in der Kirche zu St. Pauli:
Credo von Hasslinger.

Börse in Leipzig,
am 22. October 1824.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.		Briefe.	Geld.	Course im Conv. 20 Fl. Fufs.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S.	—	—	Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	100½	—	—
do.	2 Mt.	—	138½	do.	2 Mt.	99½	—
Augsburg in Ct.	k. S.	100½	—	do.	3 Mt.	99½	—
do.	2 Mt.	99½	—	Louisd'or à 5 Thl.	110½	—	—
Berlin in Ct.	k. S.	—	—	Holländ. Ducaten à 2½ Thl.	—	18½	—
do.	2 Mt.	104½	—	Kaiserl. do. do.	—	14	—
Bremen in Louisd'or k. S.	111½	—	—	Bresl. do. à 65½ As do.	—	13	—
do.	2 Mt.	110½	—	Passir. do. à 65 As do.	—	12	—
Breslau in Ct.	k. S.	103½	—	Species	1½	—	—
do.	2 Mt.	104½	—	Verl. Preufs. Courant	—	103½	—
Frankf. a. M. in WG. k. S.	100	—	—	Cassenbillets	101½	—	—
do.	2 Mt.	99½	—	Gold p. Mark fein colln.	—	—	—
Hamburg in Banco	k. S.	146½	—	Silber 13löth. u. dar. p. do.	—	—	—
do.	2 Mt.	145½	—	do. niederhaltig do.	—	—	—
London p. L. st.	2 Mt.	6. 14½	—	K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	149½	—	—
do.	3 Mt.	6. 14½	—	Excl. Zinsen. Dgl. à 4g 1821 à 250 Fl.	129½	—	—
Paris p. 300 Fr.	k. S.	79½	—	Actien d. Wiener Bank	1170	—	—
do.	2 Mt.	79½	—	K. öster. Metall. à 5 pCt.	95½	—	—
do.	3 Mt.	79	—	K. pr. Staats-Schuld- scheine à 4g in pr. Ct.	88½	—	—
				Dgl. m. Präm. - Scheinen	—	—	—

Bekanntmachungen.

Theateranzeigen. Morgen, den 24sten: Don Juan.
 Dienstag, den 26sten: der Kaufmann von Venedig.
 Mittwoch, den 27sten, zum Erstenmale wiederholt: der Paria, Trauerspiel von
 Michael Beer. Hierauf, zum Erstenmale: der Bethlehemitische Kindermord,
 Lustspiel von L. Seyer.
 Freitag, den 29sten, zum Erstenmale: der Schnee, komische Oper nach dem Fran-
 zösischen des Scribe und Delavigne von Castelli. Musik von Auber.
 Sonntag, den 31sten, zum Erstenmale wiederholt: die Sterne, dramatisches Ge-
 dicht, von Holtei.

Herr Ignaz Moscheles

wird, den Wünschen mehrerer Kunstfreunde zufolge, heute den 23. October,
 im Saale des Gewandhauses ein zweites und letztes Concert geben und darin-
 nen seine neuesten Clavier-Compositionen vortragen. Billets Einen Thaler sind
 bei mir und bei dem Bibliothekaufwärter Winter zu haben. Der Anfang ist
 halb 7 Uhr. C. F. Peters (Bureau de Mu-ique).

Bekanntmachung. Trümpy Rauch & Comp., Waffensabrikanten, wohn-
 haft auf dem Brühl in der grünen Tanne, machen einem hochzuverehrenden Publikum er-

gebenst bekannt, daß sie ihre baumwollene Watten von verschiedener Größe zu den niedrigsten Preisen herabgesetzt haben und bitten um geneigten Zuspruch.

Die Leihbibliothek in der großen Feuertugel

beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß die schon bedeutende Bibliothek mit den neuesten und vorzüglichsten Produkten der Romanenwelt vermehrt ist; und empfiehlt sich daher einem hochverehrten Publikum, in und außer Leipzig, mit der Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

Verkauf. Neue ächte Holländische Vollheringe von ausgezeichneter Fette, empfang wieder aufs Neue und empfiehlt sich damit bestens

J. F. E. Kast, Petersstraße unter den 3 Rosen, Nr. 62.

Verkauf. Es steht wieder ein neues, vollkommen gut und regelmäßig gefertigtes, von Mahagony-Holz und mit Messing verziertes Billard zum billigen Verkauf bereit bei

J. Heinr. Roth, Tischlermeister, in Reichels Garten.

Verkauf. Schwarzes Haartuch, sowohl glatt als gemustert, über Meubles, in der Leinwandhandlung von

G. A. Janisch, Petersstraße Nr. 69.

Limburger Käse,

beste Qualität, das Stück zu 4, 5 und 6 Groschen, Hundertweise noch billiger, bei

J. F. E. Kast,
Petersstraße unter den 3 Rosen, Nr. 62.

Molton und Gesundheits-Flanell,

sehr schöne dicke und feine Waare, verkauft billig

Christ. Fr. Wolf, Neuer Neumarkt, Gewandgäßchen-Ecke.

Benusmilch.

Man erhält mein Präparat den Flacon nebst Gebrauchs-Étiquetten für 12 Gr., das Viertel-Duzend für 1 Thlr. 6 Gr. Pr. Cour. in meiner Wohnung, Ritterstraße Nr. 759, 2te Etage, von der Grimmaschen Gasse herein links die erste Thüre.

D. Carl Friedrich, pract. Arzt.

Zu verkaufen stehen Möbels, Familienverhältnisse wegen, Reichsstraße Nr. 503, im Hofe im neuen Gebäude 2 Treppen hoch.

Gesucht. Auf ein städtisches Grundstück ohnweit Leipzig, welches jetzt für 1500 Thlr. gekauft ist, werden gegen reinen Consens 600 Thlr. zu erborgen gesucht; auch werden die Interessen pünktlich abgetragen. Alles Weitere ertheilt der Holzhändler Freyberg auf dem Grimma'schen Steinwege.

Zu kaufen gesucht. Wer eine, wenn auch etwas gebrauchte, doch noch in gutem Stande befindliche einspännige Chaise zu verkaufen hat, melde es schriftlich bei Hrn. Weber, Mlostergasse Nr. 184, parterre.

Gesucht. Wer Holländische Schnittkirschen, im Stamme 5½ bis 6 Ellen hoch, abzulassen hat, melde es beim Gärtner in Nr. 1246 auf der Quergasse.

Vermiethung. Ein Familienlogis in Nr. 716 in der Ritterstraße, 3 Treppen hoch, vorn heraus, ist zu Weihnachten d. J. zu vermieten, und eine Pachtwirthschaft mit Stallung und Zubehör zu Ostern 1825 zu verpachten; Nachricht von beiden erhält man von früh 7 bis 8 Uhr und von 1 bis 2 Uhr 2 Treppen hoch daselbst.

Vermiethung. Zwei ausmöblirte Stuben, welche sogleich bezogen werden können, sind zu vermieten auf dem Peterssteinwege Nr. 1350.

Vermiethung. In Nr. 548, Reichstraße, ist ein schön neu eingerichtetes Familienlogis von 4 Stuben nebst Zubehör, Veränderung halber von jetzt oder Weihnachten zu vermieten. Das Nähere in der 2ten Etage, bei C. G. Engler.

Vermiethung. Auf der Petersstraße, vorn heraus, ist ein angenehmes gut meublirtes Zimmer mit Schlafbehältniß an einen ledigen Herrn für jährlich 50 Thlr. zu vermieten. Das Nähere auf dem hiesigen Local-Comptoir am Fleischerplatz.

Reisegesellschaft gesucht. Es wird bis Ende October oder Anfang November eine Reisegesellschaft gesucht, um auf gemeinschaftliche Kosten in die Schweiz zu reisen. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand, der in einem sehr bequemen Wagen über Frankfurt a. M. nach Lyon reist, wünscht einen Reisegesellschafter nach einem dieser Orte, um wo möglich bis Montag den 25. d. M. abzureisen. Das Nähere bei Mathias Gebrüder.

Verloren. Auf dem Wege von der Halleschen Gasse, über den Brühl und der Katharinenstraße, nach Klaffig's Kaffeehaus ist am 20. d. M. ein grüner seidener Geldbeutel, enthaltend circa 4 bis 5 Thlr. Preuß. Cour., verloren worden. Der ehrliche Finder wird ersucht, denselben gegen eine angemessene Belohnung in der Expedition dies. Blattes abzugeben.

Thorzetteln vom 22. October.

Grimma'sches Thor.		u.		Nachmittag.	
Gestern Abend.		Fr. Rfm. Garthöfer, a. Berlin, im H. de Bav.		2	
Auf dem Dresdner Silpostwagen: Fr. Prof. Wiler, v. Dresden, v. Rfm. Pöfner, u. Fr. Dr. Wahr, nebst Gesellschaft, v. Berlin, i. H. de B.		5		Kanstädter Thor.	
Morgens.		Fr. Weinhbl. Brungräber, v. Ebershausen, im bl. Hecht		5	
Die Dresdner Postkutsche		5		Fr. Rfm. Ströhm, v. Aachen, im H. de Russie	
Die Dresdner reitende Post		6		Frn. Banq. Beyfus u. Schnapper, v. Frankfurt a. M., im Hotel de Saxe	
Fr. Prof. Lavoillet, v. Moskau, pass. durch		10		Morgens.	
Nachmittag.		Die Frankfurter reitende Post		8	
Fr. Adv. Biel, v. Stralsund, im Hotel de Saxe		1		Fr.endant Bachstein u. Buchhalter Becker, v. Merseburg, im goldnen Adler	
Fr. Oberst u. Flügeladjut. v. Saluski, in Russ. Diensten, v. Warschau, im Hotel de Russie		1		Eine Eskafette von Merseburg	
Halle'sches Thor.		u.		Peterssthor.	
Gestern Abend.		Fr. Past. Henrici, v. Bärenstein, bei Wolf		6	
Fr. Billecoy, Königl. Franz. Legations-Secretär, a. Berlin, pass. durch		11		Fr. Rfm. Fürbringer, v. Gera, bei Wieprecht	
Fr. v. Gerr, Königl. Schwed. Hof-Marschall, a. Berlin, in Stadt Wien		11		Hospitalthor.	
Morgens.		Die Altenburger fahrende Post		9	
Die Hamburger reitende Post		6,			